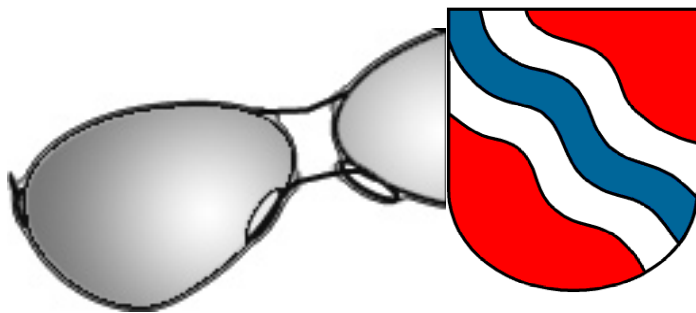


die brille



Bürgerzeitung für Bredenbek und Umgebung

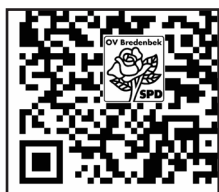
Ausgabe Nr. 196

September 2020

39. Jahrgang

Inhalt

- 1 Bericht zur Gemeinde
- 3 Interview Feuerwehrchef
- 4 Eine Skateanlage für Bredenbek
- 6 AWO Nachrichten
- 8 Unsere Partnergemeinde Brandshagen
- 8 Grundschule aktuell
- 10 Haushalts- und Ernährungstipps
- 12 Verschiedenes, Impressum
- 14 Aktuelles aus dem Umweltausschuss
- 15 Aktuelles aus dem Finanzausschuss
- 16 Aktuelles zum Schulhof
- 17 Was sich so tut...
- 18 Aktuelles zur Sportstättenentwicklung



In eigener Sache:

Liebe Bredenbekerinnen und Bredenbeker, wir wünschen Ihnen allen schöne und sonnige Herbsttage!

**Herzliche Grüße Ihr Bredenbeker
SPD Ortsverein**



**Ärztlicher
Notdienst:
01805-119292**

Liebe Bredenbekerinnen und Bredenbeker, mit dem Text der letzten brille wurde auch die Hoffnung verbunden, dass bei dieser Ausgabe der brille „Corona“ der Vergangenheit angehört - leider ist dem nicht so. Ganz im Gegenteil leiden wir alle nach wie vor unter der Pandemie, wirtschaftlich, sozial und auch unter der Einschränkung der Reisefreiheiten oder der Grundrechte. Leider ist auch das „Adelfes“ massiv von den Folgen betroffen gewesen und der Bürgermeister hat dem Adelfes fristlos gekündigt. Neben den „Corona“ Einbußen gibt es sicherlich auch andere Gründe, die zur Schließung führten. Jeder/e hat das eine oder andere Argument sicherlich schon gehört.

Letztlich kann ein Gasthof oder Restaurant aber nur existieren, wenn er bzw. es besucht wird und Qualität und Service stimmen. Erfreulich ist, dass schon die ersten Vorstellungsrunden neuer potentieller Bewerber stattgefunden haben. Der Bürgermeister hat als Ziel, dass ein neuer Pächter am 1. Dezember beginnen wird.

Hier gilt es, dass wir die neue Pächterin bzw. die neuen Pächter unterstützen und auch eine „Schonfrist“ zur Einarbeitung und Etablierung einräumen.

Neben dieser Schwerpunktaufgabe haben sich die Ausschüsse und die Gemeindevertretung unter anderem noch mit der Sportstättenentwicklungsplanung, der Schulhofgestaltung, dem Bau einer Skateanlage und dem möglichen Bau eines Blockheizkraftwerkes befasst. Teilweise müssen die Ausschüsse hier nochmals beraten, um offene Fragen zu klären. Das empfinden manche als ärgerlich, aber auch für gute kommunale Arbeit gilt das Motto: Gründlichkeit geht vor Schnelligkeit! Mit freundlichen Grüßen für eine l(i)ebenswerte Gemeinde Ihr Dr. Bartelt Brouer

- Interview mit unserem „Feuerwehrchef“ -

Michael Klomp wurde zum neuen Wehrführer gewählt. Ein Interview



Michael Klomp

brille: Lieber Michael - herzlichen Glückwunsch zu Deiner Wahl zum neuen Feuerwehrchef von Bredenbek. Vorab einige Fragen, die die Leserinnen und Leser der brille sicherlich auch interessieren. Seit wann wohnst Du – wohnt Ihr in Bredenbek?

M.K.: Tatsächlich hat meine Ehefrau bei unserer gemeinsamen Suche nach einer guten Grundschule für unsere Tochter, damals erst 1 Jahr alt, ein Haus in Bredenbek entdeckt. Uns war zwar klar, dass bei dem späteren Wechsel auf eine weiterführende Schule ein erheblicher Fahrtweg nach Rendsburg oder Kiel zu bewältigen ist. Aber wir waren uns einig, dass dies der Preis dafür sei, unbekümmert in einer weitgehend verkehrsberuhigten Dorfgemeinde aufzuwachsen. Also haben wir 2006 zugegriffen und es hat keiner von uns bereut.

brille: Neben deinem Beruf bist Du auch als Ausschussmitglied und Gemeindevertreter für die Gemeinde aktiv. Bekommst Du das zeitlich gut hin?

M.K.: Durchaus! Schon vor der Corona-Krise habe ich sehr viel im Home-Office gearbeitet. Dies verschafft mir bei vernünftigem Zeitmanagement und durch ersparte Fahrwege einen gewissen Grad an freier Zeit, in der ich mich für die Feuerwehr weiterbilde, Ausschussarbeit leiste und an Sitzungen teilnehmen kann. Und ich kann immer wieder auf die großartige Unterstützung meiner Familie zurückgreifen; sei es nur ein Hunde-Sitting durch meine Schwiegereltern während eines Engpasses.

brille: Siehst Du einen Interessenkonflikt zwischen Deinem Feuerwehramt und als Gemeindevertreter?

M.K.: Keineswegs - ich bin für beide Ämter demokratisch gewählt und habe nach bestem Wissen und Gewissen die Interessen der Gemeinde zu vertreten. Die Gemeinde ist Träger der Feuerwehr und für den allgemeinen Brandschutz verantwortlich. Ich trage dazu bei, dass dies einvernehmlich zwischen dem Träger und der Feuerwehr gewährleistet ist. Glücklicherweise verfügt die Freiwillige Feuerwehr Bredenbek über 44 aktive und sehr gut ausgebildete Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner, die äußerst engagiert sind. Dies ist eine überragende Einsatzstärke.

brille: Was sind deine Schwerpunkte für die Bredenbeker Feuerwehr in den nächsten Jahren?

M.K.: Allem voran steht der Erhalt der eben erwähnten Einsatzstärke. Es gibt in Schleswig-Holstein immer noch Wehren, die mit den notwendigen Mitgliederzahlen zur Erhaltung des Brandschutzes Schwierigkeiten haben. Allein in unserem Bundesland sind es 4 Kommunen, die eine Pflichtfeuerwehr einführen mussten.

Danach folgt der Ausbau der Infrastruktur. Das neue Löschfahrzeug war eine zwingende Anschaffung. Das jetzige Feuerwehrgerätehaus befindet sich leider deutlich außerhalb der Maßgaben des Gesetzgebers, weshalb der beschlossene Ausbau eine Notwendigkeit darstellt.

- Interview mit unserem „Feuerwehrchef“ -

brille: Was schätzt Du besonders in unserem Bredenbek? Gibt es einen Lieblingsplatz für dich in Bredenbek oder ist der geheim?

M.K.: Besonders fand ich damals bei der Besichtigung unseres Hauses die Freundlichkeit der Menschen, als wir das erste Mal durch das Dorf gefahren sind: alle haben begrüßt. Und das hat sich bis heute bewahrt. Alle Menschen grüßen sich freundlich. Das finde ich großartig!

Einen Lieblingsplatz habe ich tatsächlich nicht, sondern viele! Die Apfelallee, das Rolfshörner Gehölz, den Moorweg und den Kanal. Schöner kann man meiner Meinung nach kaum wohnen.

brille: Was sind Deine Hobbys?

M.K.: Ich bin leidenschaftlicher Tischtennis-Spieler im SSV Bredenbek und wir haben ein wirklich tolles Team. Kommt doch mal vorbei ;-)

brille: Wer würdest Du gern mal ein Tag sein und warum? Du hast die freie Wahl.

M.K.: Für einen Tag? Der beste Tischtennisspieler der Welt!

brille: Lieber Michael, wir danken Dir für das Gespräch und wünschen Dir weiterhin alles Gute auf Deinem Weg und Deinen Einsätzen für Bredenbek. BB



„Ex“ Wehrführer Ralf Petersen übergibt dem neuen Wehrführer Michael Klemp symbolisch das Wehrführerschild.

Felder Kurierdienst

Inhaber Achim Lucht

Personenbeförderung

- Fahrten nach Kiel, Rendsburg, etc.
- Flughafenzubringer
- Shuttle Service von Ihren Gästen bei Feiern
- Krankenfahrten (auch auf Krankenschein)
- Einkaufsfahrten
- innerhalb des Ortes
- wohin Sie wollen



Rufen Sie uns an!

Handy: 0171/ 6182 775
Telef.: 04340/ 499 328
achim.lucht@t-online.de

Lindenweg 14
24242 Felde

Eine Skateanlage für Bredenbek - Ein Einblick

Im Juni berichteten die Kieler Nachrichten über einen 14-jährigen Jungen, der aufgrund seines Wunsches zu Skaten das Gespräch mit dem erfahrenen Skater und Anlagenbauer Stefan Lorenz suchte. Hier wurde die Idee für eine eigene Bredenbeker Skateanlage geboren, die von der SPD Fraktion einstimmig unterstützt wird.

Zur Sitzung des Bauausschusses wurde der Tagesordnungspunkt „Errichtung einer Skaterfläche“ in den Bauausschuss eingebracht und auf die Tagesordnung der Gemeindevertretung im Juni gesetzt

Als Platz für die Skateanlage wurde ein Platz hinter den Tennisfeldern in der Nähe des Storchennestes auserkoren. Fragen zur Beeinträchtigung möglicher Störche durch die Skateanlage wurden von Herrn Lustig, dem Storchbetreuer des Kreises verneint, da Störche ausgesprochen neugierige Tiere sind.

Nach der Sitzung wurde vom Bauausschussvorsitzenden dann das Amt Achterwehr in Bezug auf kommunale Fragen beteiligt und der vorgesehene Standort am Spielplatz wegen fehlender Abstände zur Wohnbebauung (100 m) als nicht passend abgelehnt.



von Steffen Mehrens



Als neuer Standort wurde die Fläche zwischen dem Fußballfeld und dem Knick auf dem oberen Fußballplatz vom Bauausschussvorsitzenden vorgeschlagen und im Nachgang dem Sportverein im August vorgestellt. Dazu soll das Fußballfeld verschoben werden. Erforderlich sind dazu mobile Fußballtore, da die bisherigen Tore sowieso ausgetauscht werden sollten.

Diese neuen Pläne wurden in einer nicht öffentlichen Sitzung, im Bauausschuss und in der Gemeindevertretung vorgestellt. In der Sitzung der Gemeindevertretung wurde von Gemeindevertreter Dr. Brouer darauf hingewiesen, dass neben eines wahrscheinlich notwendigen Bauantrages, eines Lärmgutachtens auch eine Statik für die Anlage zu erstellen sei, damit die Gemeinde keine mögliche Haftungsfolgen wegen einer nicht ordnungsgemäß abgenommenen Anlage tragen muss. Mittlerweile wurde von Seiten des Amtes Achterwehr bestätigt, dass für eine Skateanlage eine Baugenehmigung erforderlich ist.

Besonders begrüßenswert für die Skateanlage ist, dass der Bovenauer und Zimmermann Stefan Lorenz die Anlage im vorgesehenen Materialwert von 5.000 Euro in Eigenleistung und unentgeltlich bauen möchte. Dafür gilt ihm schon im voraus ein großer Dank von uns allen. Eine Beteiligung der Jugend bei der Gestaltung der Anlage wäre zu begrüßen.

Bei diesem Ablauf eines vergleichsweise kleinen Projektes zeigt sich, wie wichtig eine gute Vorbereitung und Information der Betroffenen und Beteiligten im Vorfeld ist.

- Aktuelles aus dem Umweltausschuss -

Für die Pflege der Ausgleichsflächen und zur Vermeidung von Verbuschung und Verstrauchung grasen auf der Ausgleichsfläche der Lehmkuhle und Lehmkoppel erste 5 Ziegen vom Tierpark Arche Warder. Auch auf der Fläche am Regenrückhaltebecken hinter der Grundschule weiden die vielen Schulkindern schon bekannten Ziegenbrüder Max und Moritz. Ziegen sind gesellige und neugierige Tiere. Man schätzt, dass sie neben Schaf und Hund schon seit rund 9.000 Jahren als eines der ältesten Haustiere gehalten werden.



BB

MAX

und

Moritz



Der Ursprung in seiner leckersten Form:

Frische Eier vom

HÜHNERHOF KREY

in Bredenbek

Unsere Hühner fühlen sich wohl, denn sie können sich täglich frei entscheiden, ob sie sich auf der Wiese oder im behaglichen Hühnerstall aufhalten möchten.

Die artgerechte Haltung sowie die naturreine Fütterung mit unserer ausgewogenen Futtermischung garantieren Ihnen besonders wohlschmeckende Eier.

Machen Sie den Geschmackstest!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Hofladen in Bredenbek zwischen Rendsburg und Kiel.
Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 7-20 Uhr & Su. 8-20 Uhr

Ihre Familie Krey

Wakendorfer Weg 1 • 24796 Bredenbek • T: 04324 934

AWO und Corona

Durch die Coronapandemie und die staatlichen Vorschriften konnten und können unsere geplanten Veranstaltungen nicht stattfinden.

Absagen mußten wir im März unsere Jahreshauptversammlung. Im Frühjahr 2021 werden dann die Jahreshauptversammlungen für 2020 und 2021 stattfinden, wenn Corona es zuläßt.

Abgesagt wurden ferner das Frühjahrsbingo, das Musical „Tina Turner“, die Tagesfahrt mit der Besichtigung des Airbuswerkes in Finkenwerder. Das war unser Programm für das erste Halbjahr 2020.

Weil die Pandemie weiter anhält und die Fallzahlen wieder steigen, haben wir uns schweren Herzens dazu entschlossen auch für das 2. Halbjahr unsere geplanten Veranstaltungen abzusagen. Das betrifft den Laternenumzug und das Weihnachtsbingo.

Von Geburtstagsbesuchen mußten und müssen wir zur Zeit auch absehen. Unsere Glückwünsche versenden wir mit der Post. Es wird niemand vergessen.

Für das Musical „Tina Turner“ haben wir ein Angebot für das Frühjahr 2021.

Wir hoffen, dass wir 2021 wieder einige Veranstaltungen durchführen können. Bleiben Sie und bleibt gesund.

Norbert Pennewiß

Vorsitzender des AWO-Ortsvereins Bredenbek und Umgebung

Tanja Kulbe - medizinisch geprüfte Fußpflege

www.fußpflege-tanja-kulbe.com

Tanja-kulbe@t-online.de



160-95146874 04334-182860

Tanja-kulbe@t-online.de

Praxis in 24796 Kleinkönigsförde
Königsfurt 1c

Ilse Gosch †

Am 16. Mai 2020 verstarb unser langjähriges Mitglied Ilse Gosch in ihrem 86. Lebensjahr.

Sie war seit dem 01.10.1973 Mitglied in der Arbeiterwohlfahrt.

Viele Jahre war sie, gemeinsam mit ihrem Mann Helmut, sofort dabei wenn helfende Hände gebraucht wurden. Wir werden immer gerne an sie zurück denken,

AWO Bredenbek und Umgebung

Norbert Pennewiß

1. Vorsitzender

Peter Weißenfels

2. Vorsitzender

Helga Hübner †

Am 07. September 2020 verstarb Helga Hübner im Alter von 85 Jahren.

Sie war seit dem 01.01.2002 Mitglied in der Arbeiterwohlfahrt.

Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

AWO Bredenbek und Umgebung

Norbert Pennewiß

1. Vorsitzender

Peter Weißenfels

2. Vorsitzender

TMW GmbH

Volker Tantow

Straßenbaumeister

Emkendorfer Weg 34

24259 Westensee

Tel.: 0 43 05 / 99 10 75

Fax: 0 43 05 / 99 10 74

E-Mail: info@tantow-tiefbau.de

Web: www.tantow-tiefbau.de

- » Pflasterarbeiten
- » Natursteinmauern
- » Außenanlagen
- » Tief- und Leitungsbau
- » Straßenbau
- » Hausanschlüsse
- » Entwässerung



- Unsere Partnergemeinde Brandshagen -



von Ernst-Jürgen Krey

Seit dem Sommer 2009 gibt es die Großgemeinde Sundhagen. Die Großgemeinde hat eine Fläche von 160 km² und besteht aus 34 Ortsteilen. Nach der Wende im Jahr 1990 wurde ein Partnerschaftsvertrag mit Brandshagen geschlossen. Mit der Eingliederung Brandshagens in die Großgemeinde ist die Partnerschaft auf Sundhagen ausgeweitet worden. In dieser Ausgabe erfahren Sie etwas über die Ortsteile Bremerhagen und Behnhagen.

Bremerhagen liegt etwa 18 km südlich von Stralsund. Es wurde 1323 erstmals urkundlich erwähnt. In der Urkunde wird der Verkauf von Land durch die Familie von Gristow an die Stralsünder Bürger bestätigt.

1835 ist Bremerhagen ein Straßendorf mit einem großen Gut, einer Ziegelei und einem Forstgehöft sowie den dazugehörigen Katen der Landarbeiter. Im 19. und bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts gab es sogar zwei Ortsteile: Klein Bremerhagen und Groß Bremerhagen. In Klein Bremerhagen gab es neben dem Forstgehöft auch eine Holländer Windmühle. Nördlich des Ortes befindet sich ein größeres Waldgebiet. Dort entstand ab den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts ein Naturlehrpfad. Das Schullandheim in Bremerhagen ist unter neuer Leitung zu neuem Leben erwacht. Einige Bredenbeker Schüler erinnern sich gerne an den Aufenthalt im Schullandheim. Zur Zeit leben 156 Einwohner in Bremerhagen.

Behnhagen wurde 1304 in einer Kaufurkunde erstmals erwähnt. Es war im Besitz des Hospitals St. Piritus in Stralsund, welches auch die hohe Gerichtsbarkeit besaß. Die Ansiedlung bestand bis Mitte des 19. Jahrhunderts aus einem kleinen Gutshof und einem Straßendorf.

Nach 1945 wurden mehrere Neubauerndörfer gebaut. Bis in die Gegenwart hat sich Behnhagen zu einem beliebten Wohnort entwickelt. Es entstanden viele neue Wohnhäuser. Gegenwärtig leben 68 Einwohner hier.

Schulleiterin Swantje Peters wechselt nach Rendsburg

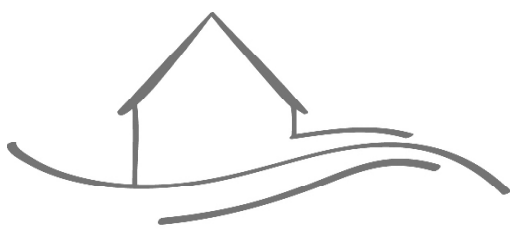
Das neue Schuljahr in der Grundschule Bredenbek begann mit einer Überraschung. Es wurden zwar 15 Schülerinnen und Schüler eingeschult - aber die bisherige Schulleiterin Swantje Peters war nicht dabei, da sie nach 4 Jahren in Bredenbek nach Rendsburg wechselte und dort die Leitung der Grundschule Mastbrook übernommen hat. „Ich gehe mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Mir hat die Grundschule Bredenbek immer sehr gut gefallen. Es war eine Zeit mit tollen Kindern und engagierten Eltern und Kolleginnen,“ sagte Frau Peters zum Abschied. Bis über die Nachfolge entschieden ist, übernimmt bis auf weiteres die stellvertretende Schulleiterin Frau Carmen Jensen kommissarisch die Schulleitung. Schulrat André Berg sagte dazu: „Wir werden die Schulleiterstelle im September ausschreiben und hoffen, nach dem Bewerbungsverfahren die Stelle im Februar 2021 neu besetzen zu können.“



- Aktuelles aus der Grundschule -



Eingeschult wurden Hannes Bochanski, Neele Dietz, Jarne Föllscher, Emil Gehrke, Fjonn Luca Grönwoldt, Anton Richard Hastreiter, Frida Anna Hastreiter, Leon Kasper, Lukas Köditz, Finn Pahlke, Idalou Schöning, Jaron Vahle, Jule Carlotta Vogel, Tilmann Leopold Volk und Hannah Wilhelm (alphabetisch). Klassenlehrerin ist Frau Ameli Pontoppidan.



Bliev to Huus

Ambulantes Pflegeteam

24796 Bredenbek
Tel. 04334-189025
Fax 04334-189047

24113 Kiel
Tel. 0431-6473730
Fax 0431-6473730

Seit über 22 Jahren sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner vor Ort in allen Belangen rund um pflegerische und hauswirtschaftliche Versorgung – **und das wird auch so bleiben!**

Unser Leistungsumfang:

- Rund-um-die-Uhr-Versorgung
- Ganzheitliches Pflegebild
- Grundpflege / Behandlungspflege
- Ambulante Schmerztherapie
- Begleitung zum Arzt / Krankenhaus
- Organisation von Pflegehilfsmitteln und Medikamenten
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Palliativpflege / Intensivpflege
- Sterbebegleitung

Wir, das Team von „Bliev to Huus“, **sind und bleiben** als Ansprechpartner und Versorger für Sie in Bredenbek, Bovenau und der näheren Umgebung, auch über eine eventuelle Schließung des Büros in der Poststraße hinaus, **selbstverständlich weiterhin erhalten.**

7 Tipps für eine gesunde Familienmahlzeit mit Kindern

Gemeinsame Mahlzeiten sind für Familien und insbesondere Kinder wichtig. Das hat die Wissenschaft in verschiedenen Studien bestätigt. Gemeinsame Mahlzeiten geben Kindern einen Tagesrhythmus, schaffen Familienatmosphäre und tragen dazu bei, dass Familien mehr Zeit miteinander verbringen. Kinder, die häufiger mit ihrer Familie essen, ernähren sich gesünder und sind seltener übergewichtig. Dabei kommt es auch darauf an, wie gemeinsam gegessen wird. Denn Essen ist mehr als nur Nahrungsaufnahme. Es ist eine gute Gelegenheit, alle Familienmitglieder um einen Tisch zu versammeln, gemeinsam Zeit zu verbringen und sich auszutauschen. So erfahren alle in der Familie, was die anderen beschäftigt. Eine gute Atmosphäre mit fröhlicher Stimmung macht Appetit und ist wichtig für das positive Kennenlernen und Erleben von Lebensmitteln.



von Ulrike Brouer

1. Tipp

Die Lust und der Genuss am Essen wird gefördert, wenn die Speisen nett und appetitlich angerichtet werden. Lassen Sie Ihr Kind beim Tischdecken und Anrichten der Speisen helfen, so lernt es schon früh, eine gemütliche Atmosphäre zu schätzen.

2. Tipp

Eine abwechslungsreiche Auswahl an Lebensmitteln hilft dabei, fit und gesund zu bleiben. Verwenden Sie bei der Zubereitung Ihrer Mahlzeiten möglichst unterschiedliche Lebensmittel. Lassen Sie jeden Wochentag ein anderes Lebensmittel die Hauptrolle spielen. So kann es zum Beispiel einen festen Reis-, Nudel-, Kartoffel-, Fisch-, Veggie-, Fleisch-, Suppen-, Flex- oder Wunsch-Dir-Was-Tag geben. Wenn es dazu öfter mal ein Gemüse oder einen Salat der Saison gibt – dann wird es nicht langweilig. Probieren Sie ruhig auch mal neue Produkte aus der Region aus. Zu jeder Mahlzeit gehört auch ein Getränk, am besten Wasser oder ungesüßter Kräuter- oder Früchtetee.

3. Tipp

Ein gutes Ess-Vorbild sein ist wichtig. Kinder machen den Geschwistern und den Eltern automatisch viel nach. Daher profitieren sie, wenn wir ihnen gute Gewohnheiten vorleben. Daher macht es Sinn, das eigene Essverhalten zu reflektieren und den Kindern die eigenen Erwartungen vorzuleben. Zeigen Sie Ihrem Kind, dass Sie sich auf die gemeinsame Mahlzeit mit den Kindern freuen und dass Ihnen das Essen schmeckt. Beginnen Sie die Mahlzeiten erst, wenn alle am Tisch sitzen.

4. Tipp

Kinder in der Küche mithelfen lassen. Kinder haben meist Interesse und Spaß daran, bei der Auswahl des Essens und beim Kochen mitzuhelfen. Planen Sie die Mahlzeiten gemeinsam. Dann ist die Chance größer, dass den Kindern das Essen auch schmeckt. Langfristig unterstützt das Mithelfen einen gesunden Ernährungsstil, übt die Fingerfertigkeit und fördert die Selbständigkeit. Sie sollten die Tätigkeiten an das Alter des Kindes anpassen. Bereits Kleinkinder können Kräuter von den Stielen zupfen oder Salat waschen. Unter Aufsicht von Erwachsenen können vierjährige Kinder bereits in Schüsseln rühren und Lebensmittel klein schneiden. Achtjährige können sogar schon erste eigene Gerichte zubereiten.

5. Tipp

Zum Essen feste Zeiten einplanen. Wer feste Essenszeiten hat und sich beim Essen Zeit lässt, isst bewusster und bekommt zwischen den Mahlzeiten nicht so schnell Hunger. Es wird nicht ständig irgendwelches Essen unkontrolliert hineingestopft. Man hat besser im Blick, was alles gegessen wurde. Mindestens einmal am Tag mit der Familie gemeinsam zu essen sollte das Ziel sein. Es spielt dabei keine Rolle, ob entweder das Frühstück oder das Mittagessen oder das Abendessen gemeinsam eingenommen wird.

6. Tipp

Beim Essen möglichst keine Ablenkung. Der Fernseher sollte aus bleiben, so bleibt die Konzentration beim Essen und Gespräche können sich besser entwickeln. Außerdem spürt man besser, wann man satt ist. Auch andere Nebenbeschäftigungen wie Bücher, Handys oder Spielzeug sollten vom Esstisch verschwinden. Jeder sollte auch solange am Tisch sitzen bleiben bis alle satt sind und fertig gegessen haben.

7. Tipp

Kinder schmecken anders. Kinder haben viel mehr Geschmacksknospen als Erwachsene, daher schmecken sie auch intensiver. Die Angst vor etwas Neuem ist ein angeborener Schutzeffekt vor unbekanntem und möglicherweise giftigen Lebensmitteln. Das ist vor allem in den ersten Lebensjahren bei einigen Kindern stark ausgeprägt. Das Geschmacksempfinden der Kinder ändert sich im Laufe der Zeit. Es gibt Lebensmittel, an die sie sich erst gewöhnen müssen. Wer kennt es nicht, Lebensmittel, die man als Kind nicht mochte, schmecken heute hervorragend. Je älter die Kinder werden, desto offener werden sie meist auch für Neues.

Ulrike Brouer

Diplom Haushalts- und Ernährungswissenschaftlerin

Dachdeckerei

Sven Möller e. K.



Meisterbetrieb



Dachdeckerei



Dachklempnerei



Dachfenstereinbau



Wärmeschutzarbeiten



Zimmerei



Flachdachbau



Fassadenbau



Schieferarbeiten

Sven Möller • Dachdeckermeister

Blaue Pforte 2a • 24802 Emkendorf
Tel. 0 4330/994244 • Fax 04330/994245

- Verschiedenes, Impressum -

Ein nicht so schönes Ereignis fand im Juni am Wanderweg Lehmkuhle statt. Dort wurde ein Eichhörnchen gefunden, welches mit einem Luftgewehr beschossen wurde. Strafanzeige wurde gestellt. Beigefügt das Röntgenbild und die Fütterung des kleinen Patienten. Familie Kruse in der Ziegelei hat sich des Eichhörnchens angenommen und Behandlung und Pflege übernommen - Ein herzliches Dankeschön dafür. BB



Koch Gebäudeservice

Gebäudereinigung
Garten- u. Landschaftsbau
Kommunalarbeiten

*Ihr zuverlässiger Dienstleister
rund ums Haus und Garten*

Gebäudereinigung

Reinigung von
Glas- Rahmenflächen
Wintergärten
Tepichen
Graffiti-Entfernung
Algen- Moosentfernung

Garten- und Landschaftsbau

Arbeiten in und mit der Natur
Planung und Gestaltung von Gärten
Pflege von Gärten und Gartenanlagen
Baumpflege, Baumfällung
Pflasterarbeiten
Carportbau
Mähen von Grünanlagen
kleinere Erd- und Baggerarbeiten
Vertikutieren

Kommunalarbeiten

Mulchen von Grünstreifen
Winterdienst
Knickputzen
Gräben mähen



Gebäudeservice

Reparaturarbeiten
Renovierungsarbeiten
Hausmeisterservice

Andreas Koch, Mühlenweg 9, 24976 Bredenbek E-Mail: andkoch-geb@t-online.de
Tel.04334 - 181804 Fax 04334 - 181805 Mobil 0170 - 4544032

Impressum

Herausgeber: SPD Bredenbek, **Verantwortlich:** Dr. Bartelt Brouer, Rosenstraße 11, 24796 Bredenbek,
Redaktion: Dr. Bartelt Brouer, Thorsten Ostermann, **E-Mail:** bartelt@familiebrouer.de
brille-online: O. Decke - E-Mail: Olaf@familiedecke.de, Verteiler: Ernst-Jürgen Krey.

Die brille wurde wie immer in Schwarz/ Weiß auf 100 Prozent FSC zertifiziertem Recycling Papier gedruckt, welches auch den Blauen Umweltengel trägt.

Ihre KFZ-Meisterwerkstatt für alle Marken



- Inspektions-Service
- Klima-Service
- Reifen-Service
- Unfallschadenreparatur
- Hol- und Bring-Service
- Werkstatteinrichtung
- Autoglas-Service
- Auto-Zubehör
- Abgasuntersuchung
- Hauptuntersuchung
Dienstags & Donnerstags
bei uns im Haus
- uvm.

Schmiedekoppel 9 | 24242 Felde
Telefon: 04340/40 30 30
www.403030.de | service@403030.de



AutoService
Ditmar Klauza

Thomas

Wolter
Sicherheits-
Technik GmbH
Schacht-Audorf



-Meisterbetrieb

Elektroinstallationen
Einbruchmeldeanlagen
Hausgeräte
Telefonanlagen
Neubauabnahmen

VdS anerk. Systemkomponenten

Hohenbusch 2
24790 Schacht-Audorf
Telefon 043 31/4373101
Telefax 043 31/4373102
E-Mail: wst2000@t-online.de
Internet: www.wst2000.de

- Aktuelles aus dem Umwelt- und Kulturausschuss -

- Der Umwelt- und Kulturausschuss hatte seine letzte Sitzung am 25. August des Jahres und es wurden verschiedene Schwerpunkte der Arbeit erörtert..
- **Moorwiese:**

Die gemeindeeigene Moorwiese liegt am Moorweg linke Hand auf dem Weg in Richtung Wald unter der Autobahn hindurch. Es ist eine Ökofläche, die zunehmend verbuscht und verstraucht. Um dem zu begegnen soll die gesamte Fläche in einem Umfang von rund 1.000 m eingezäunt werden. Anschließend sollen dort bis zu 30 Schafe bzw. Ziegen die Fläche beweiden, um die Verbuschung und Verstrauchung zu verhindern. Dazu gibt es eine Zusammenarbeit mit dem Tierpark Arche Warder.
- **Ausgleichsfläche Lehmkoppel/Lehmkuhle:**

Aufmerksame Spaziergänger und Jogger/innen haben sicherlich schon die ersten Ziegen auf der Fläche entdeckt, die hier bereits grasen (siehe Seite 5).
- **Ausgleichsfläche Solarpark:**

Für den Solarpark an der Autobahn muss der Betreiber Ausgleichsmaßnahmen durchführen. Hier hat die Gemeinde angeregt, dass der Apfellehrpfad eine Verlängerung zum Wanderweg an der Gartenkoppel entlang erhält. Die Verlängerung besteht aus einem Weg und einem zweireihigen Streifen anzupflanzender heimischer Gehölze wie Birnen, Pflaumen, Kirschen, seltener Apfelsorten, Quitten, Mispel, Walnuß und weiterer Wildformen. Zum Herbst sollen dort rund 80 Bäume gepflanzt werden. Im ersten Jahr wird die Pflege noch durch die pflanzende Baumschule erfolgen.
- **Grünflächen der Gemeinde:**

Die Grünflächen der Gemeinde sollen unter optischen und ökologischen Gesichtspunkten schrittweise aufgewertet werden. An der Kieler Straße und der Rendsburger Straße wurden daher einige Hecken erneuert und durch Hainbuchen ersetzt. Es wurden verschiedene mehrjährige Blühflächen angelegt. Diese werden sporadisch im späten Herbst gemäht. Der Schnitt verbleibt einige Tage auf der Fläche, um die Saatgutverbreitung zu fördern und vielen Kleintieren Nahrung und Unterschlupf zu bieten.
- **Apfelfest:**

Das Apfelfest findet in diesem Jahr bedauerlicherweise wegen der nur schwer einzuhaltenden Hygieneregeln zur Corona-Pandemie nicht statt.
- **Hundekotbeutel:**

Das 2013 als Test gestartete Aufstellen von Spendern für Kotbeutel für Hunde ist so erfolgreich, dass im Jahr über 40.000 Beutel verbraucht werden. Weniger erfreulich ist, dass diese nur schwer abbaubar sind. Daher soll nun der Einsatz von vollständig zersetzbaren Kotbeuteln aus Maisstärke unter Beachtung der Kosten geprüft werden.
- **Picknick auf der Koppel der Künste:**

Die Kulturgruppe Bredenbek (KGB) hatte zum Picknick auf der Koppel der Künste eingeladen. Das Picknick fand am 19. Juli bei bestem Wetter statt. Dafür ein großes Dankeschön und das darf gerne wiederholt werden.

EK

Corona und andere Krisen ...

Seit dem Lockdown im März sind mittlerweile sechs Monate vergangen. Nicht wenige werden in ihrer Familie im Zusammenhang mit dem Coronavirus persönliches Leid erfahren haben und vielleicht sogar selbst betroffen gewesen sein. Ganz viele werden sicherlich die wirtschaftliche Not in dieser Zeit verspüren und ebenso durch die gravierenden Einschränkungen, die die Politik angeordnet hat, ein Gefühl der Ohnmacht erlebt haben. Inwieweit all diese angeordneten Maßnahmen auch verhältnismäßig waren, wird sich noch zeigen müssen.



von Thorsten Ostermann

Leider ist auch der Gasthof Adelfes von den Auswirkungen der Coronakrise nicht verschont geblieben. Wie bei vielen anderen gastronomischen Betrieben brachen auch hier die Umsätze mangels Gästen ein und ein Licht am Ende des Tunnels, das eine wirtschaftliche Perspektive für einen Weiterbetrieb verheißen hätte, war nicht sichtbar. Nach Überlegungen in der letzten Sitzung des Finanzausschusses betreffend mögliche Arten der Beendigung durch eine Kündigung oder eine einvernehmliche Vertragsaufhebung wurde schließlich in der Sitzung der Gemeindevertretung am 27. August die Entscheidung getroffen, den Vertrag durch Kündigung zu beenden. Einvernehmen besteht darüber, dass nunmehr schnellstmöglich ein neuer Betreiber gefunden werden muss.

Darüber hinaus hat die Coronakrise auch Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt. Bereits die Mai-Steuerschätzung 2020 ergab, dass aufgrund des Konjunkturunbruchs und einer sinkenden Beschäftigungsquote erhebliche Mindereinnahmen bei den wesentlichen Steuereinnahmen zu verzeichnen sein werden. Dies betrifft insbesondere die Gemeindeanteile an den Einkommensteuern sowie die Gewerbesteuern. Aufgrund der Steuerschätzung für das Jahr 2020 wird mit Mindereinnahmen allein bei den Einkommensteueranteilen von voraussichtlich rund 11% zu rechnen sein.

Dies hat auch unmittelbare **Auswirkungen auf die Finanzen Bredenbeks**. Insbesondere die laufenden Einnahmen sind zu einem erheblichen Anteil von den vorgenannten Umständen abhängig. Daher ist damit zu rechnen, dass noch für das Haushaltsjahr 2020 im Rahmen eines Nachtragshaushaltes die Einnahmeerwartungen in bestimmten Bereichen - insbesondere bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer sowie bei den Gewerbesteuern - zu korrigieren sein werden und dies ggf. sogar die Folgejahre betreffen wird.

Vor diesem Hintergrund werden im Rahmen einer soliden Finanzplanung auch zukünftige Investitionen der Gemeinde zu betrachten sein.

Eine Haltung nach dem Motto „mir ist egal, was das kostet, auch wenn es ein paar Millionen mehr kostet“ ist jedenfalls nicht Ausdruck einer soliden Finanzplanung.

UNSER SCHULHOF SOLL SCHÖNER WERDEN

Im Jahr 2019 wurden die Schülerinnen und Schüler um die Schulleiterin Peters und Ihre Kolleginnen in der Grundschule Bredenbek in viele „Wünsch Dir Was Stunden“ gerufen. Der Schulhof möge schöner und besser und attraktiver werden gab die Lehrerin Peters als Parole aus. Das ist lobenswert. Zusätzlich wurde eine Expertin zur Schulhofgestaltung hinzugeholt. Also wurde in den Klassen kreativ gedacht, geplant und überlegt bis dass die Köpfe rauchten.



von Dr. Bartelt Brouer

Heraus kam im Februar des Jahres 2020 eine Ideen-sammlung zur Gestaltung des Schulhofes, deren Umsetzung nach Meinung einiger bis zu 200.000 Euro kosten könne.

Der Bürgermeister war voll des Lobes und die daraufhin im Februar 2020 informierten Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde fanden die Ideenliste prima. Leider kam dann eine Virusgrippe namens Corona wie ein lähmender Schleier über das Land gezogen. Aber trotzdem tagten die umliegenden Dörfer und auch Bredenbek tapfer mit Abstandsregeln in ihren Beratungsrunden und Ausschüssen weiter.

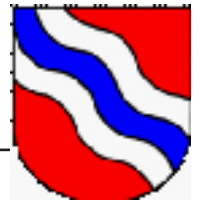
Mitte des Jahres 2020 fragten die Lehrer der Schule dann nach, wann denn nun die Bagger kämen, um den gesamten Schulhof 80 cm tief auszugraben, um die Erde auszutauschen, Drainagen zu legen, die vielen Spielgeräte aufzubauen, ein Hockeyfeld zu bauen und vieles mehr, damit ihre Wünsche erfüllt würden.

Daraufhin wurde der fast in Vergessenheit geratene Schulhofplan vom Bürgermeister hervorgezogen, der Gemeindevertretung vorgelegt und die komplette Umsetzung sollte von den Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde im Monat Juni 2020 beschlossen werden. Schließlich sei Eilbedürftigkeit gegeben und man müsse Fördermittel aus der fernen Hauptstadt zu Kiel einholen.

Da kamen Fragen bei den Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde auf. Man müsse doch den Sozialausschuss beteiligen um zu klären was erforderlich sei? Ebenso sollte der Bauausschuss klären, was überhaupt möglich sei? Auch der Umweltausschuss und die Untere Naturschutzbehörde sollten sich mit den Gefahren für die Bäume durch das komplette Auskoffern des Platzes befassen? Und kann die Feuerwehr nach der Gestaltung noch mit ihrem Löschfahrzeug auf den Schulhof gelangen? Wurde die Feuerwehr beteiligt? Und letztlich müsste auch noch der Finanzausschuss klären, was die Umgestaltung kostet und was man ausgeben könne und wolle.

Am Ende der Sitzung war man sich einig, dass nun erst mal eine Kostenermittlung erfolgen solle und die Ideenliste zum Schulhofplan außerdem in die beratenden Ausschüsse eingebracht werden müsse, um die zahlreichen offenen Fragen zu klären. Diese sollen Ende 2020 beantwortet sein. Und dann kann es hoffentlich auch bald mit der Neugestaltung losgehen.

- Was sich so tut in Bredenbek...



- Mit Stand 01.9.2020 betrug die EinwohnerInnenzahl in Bredenbek 1.512 EinwohnerInnen.
- Die bislang über das Regenrückhaltebecken hinter der Grundschule laufende Bek soll im Bereich des landwirtschaftlichen Betriebes Krey umverlegt und renaturiert werden. Es wird angeregt die Thematik öffentlich in den entsprechenden Ausschüssen zu behandeln.
- Der Bürgermeister wird gebeten, die verblassten und abgefahrenen 30 kmh Markierungen in den Gemeindestraßen erneuern zu lassen.
- Im Mühlenweg wurde ein neues Hauptstromkabel verlegt.
- Die letzten 250 Telefonsäulen in Schleswig-Holstein und damit auch die Telefonsäule am Bredenhuis, sowie die Säulen in Melsdorf am Dorfplatz und in Achterwehr an der Dorfstraße werden bis Ende 2021 abgebaut werden, da die Einnahmen durch Telefonate nahezu bei 0 Euro lagen.
- Das Postverteilzentrum hat nach der Zerstörung durch einen Brand im Januar 2019 seinen Betrieb wieder aufgenommen. Von Bredenbek aus werden mit rund 18 Zustellern/innen rund 9.000 Haushalte in Bredenbek, Sehestedt, Felde, Achterwehr, Westensee und Groß Vollstedt von der Deutschen Post betreut. Wöchentlich werden rund 41.000 Briefe und 4.000 Pakete und Päckchen verteilt.
- Die Gemeinde hat einen Kommunaltraktor geleast.
- Am 12. Juni 2020 erfolgte die Einweihung des Bredenhuis. Öffentlichkeit und Gemeindevertretung waren nicht eingeladen.
- Am Bahnhof wurden 2 zusätzliche Glascontainer aufgestellt.
- Der Bürgermeister informiert, dass der Anschluss der neuen Abwasserdruckrohrleitung in Kürze erfolgen soll. Wichtig ist, dass in Toiletten keine Feuchttücher und Windeln (diese drehen sich in die Lager der Pumpen ein) und keine Prospekte und Zeitungen in Hochglanz (fördern Verstopfungen) in den Toiletten entsorgt werden. Diese Materialien gehören in die jeweiligen Abfalltonen.
- Die Satzung zur Anbringung von Hausnummern wurde aktualisiert. In der Gemeindevertretung wurde darauf hingewiesen, dass für Feuerwehr, Ärzte und Polizei gut sichtbare Hausnummern sehr wichtig sind. Sie erleichtern das Auffinden von in Not befindlichen Bürgerinnen und Bürgern und können lebensrettend sein.
- Die Gemeindevertretung hat einstimmig die Übernahme der gesamten Kosten für eine Akustik- und Schalldämmung der Räume der Betreuten Grundschule beschlossen.
- Der Tagesordnungspunkt Bau eines Blockheizkraftwerkes wurde wegen mangelhafter Amortisationsrechnungen und fehlerhafter Annahmen erneut zur gründlichen Bearbeitung von der Gemeindevertretung in die Ausschüsse verwiesen.
- Für die Gemeinde soll ein Baumkataster erstellt werden. Dazu werden die öffentlichen Bäume erfasst und jährlich 2-mal kontrolliert.
- Der Amtsausschuss hat in seiner Sitzung vom 26. Mai Beschlüsse zum Bau eines Amtsgebäudes in Felde mit möglichen Kosten von bis zu 9 Mio. Euro aufgehoben. Die Planungen werden neu aufgesetzt.
- Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung soll am 26. November 2020 stattfinden.

- Aktuelles aus dem Sozialausschuss - Sportstättenentwicklung

Am 20.08.2020 wurde eine Sitzung des Sozial- und Gemeindeparterschaftsausschusses der Gemeinde Bredenbek durchgeführt. Zentrales Thema der Sitzung war der derzeitige Stand der Sportentwicklungsplanung der Gemeinde. Als Gast war Prof. Dr. J. Flatau von der Universität Kiel vertreten, der auftragsgemäß im Januar 2020 eine Umfrage zum Sportverhalten in der Gemeinde Bredenbek durchgeführt hatte. Er stellte den Ergebnisbericht hierzu vor. Dabei betonte er, dass es sich bei seinem Ergebnisbericht lediglich um ein Umfrageergebnis handele und nicht um eine voll umfassende Datenerhebung einer kompletten Sportstättenentwicklungsplanung. Zu letzterer würde erheblich mehr gehören z. B. auch eine Sporthallenbegehung durch Experten. Eine Begehung der Sportstätte, sowie der Außenanlagen in Bredenbek wurde vom Institut der Uni Kiel nicht durchgeführt, da dies im Auftrag der Gemeinde nicht enthalten war. Prof. Flatau sagte, dass er die Sporthalle und die Sportanlagen nicht besichtigt habe und die Sporthalle und die Sportanlagen in Bredenbek daher lediglich aus den Rückmeldungen der Fragebögen kenne.



von Ulrike Brouer

Ausgewählte von Prof. Dr. J. Flatau vorgestellte Ergebnisse aus der Umfrage:

Im Januar 2020 wurden an 600 Haushalte der Gemeinde jeweils 4 Fragebögen versendet, d.h. insgesamt 2400 Fragebögen, von denen insgesamt 383 Fragebögen an die Uni Kiel zurück gesendet worden sind. Weitere Fragebögen lagen im Bredenhuus aus. Dies entspricht einer Rücklaufquote von rund 15 Prozent. Die zurückgesendeten Fragebögen entsprechen hinsichtlich der Altersstruktur der befragten Personen in etwa der Altersstruktur der Gemeinde, so dass, laut Prof. Dr. Flatau, bezogen auf das Merkmal Altersstruktur eine gewisse Repräsentativität abgeleitet werden kann.

55% der rückgemeldeten Befragten geben an, Mitglied in einem Sportverein zu sein, von diesen sind 83 % Mitglied beim SSV, was absolut betrachtet bedeutet, dass 178 Mitglieder des SSV Bredenbek ihren Fragebogen an die Uni Kiel zurückgesendet haben. Bei der Frage welche Sportangebote sich die Bürger in Bredenbek zusätzlich wünschen, werden vor allem Fitnesssport, Kampfsport und Tanzen genannt. Der Zustand der Sporthalle wurde auf Grundlage einer vierstufigen Qualitätsbewertungsskala (Q1 sehr gut, Q2 gut, Q3 nicht zufriedenstellend und Q4 schlecht) bewertet. Die Befragten bewerteten den Zustand der jetzigen Sporthalle mit Q 3,11, also nicht zufriedenstellend.

Deutlich besser bewertet wurden von den Befragten dagegen die öffentlichen Sporträume der Gemeinde, d. h. die umliegenden Sportplätze, die Wanderwege, die Möglichkeiten zum Spaziergehen und zum Joggen.

Ausgewählte von Prof Dr. J. Flatau vorgestellte Ergebnisse aus dem Folge- Online- Work-Shop

Zwei Arbeitsgruppen befassten sich in dem Online-Work-Shop mit den Themen:

1. Anforderungen an Sportstätten und 2. Kommunikation der Ergebnisse.

Hinsichtlich der Anforderungen an Sportstätten wurde eine Prioritätenliste erstellt. Mit hoher Priorität wurde z. B. eine angemessene Mehrfeldsporthalle mit Schwingboden und mit ausreichend Lagermöglichkeiten für Sportgeräte sowie einer Zuschauertribüne für Sportwettkämpfe genannt. Mit mittlerer Priorität wurde eine Leichtathletik-Rundlaufbahn, eine Weit- und Hochsprunganlage sowie ein Fitnessraum und öffentliches W-Lan zur Förderung von E-Sport genannt.

- Aktuelles aus dem Sozialausschuss - Sportstättenentwicklung

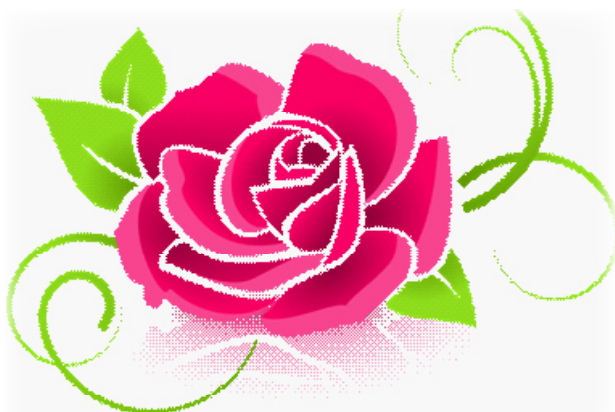
Insbesondere bei Jugendlichen gibt es einen starken Trend weg vom dörflichen Sportverein mit Fußball und Ballspielen, hin zu Fitnessanbietern in den Städten. Dem müsse laut Prof. Flatau verstärkt Beachtung geschenkt werden.

Zum Thema Kommunikation machten die Work-Shop Teilnehmer/Innen eine Reihe von Vorschlägen, Hierunter fallen z. B. eine bessere Transparenz bei den Untersuchungen zur Sporthalle und den weiteren Verfahrensweisen, eine geeignete Darstellung der Ergebnisse aus der Umfrage und den Workshops in der Gemeinde, z. B. mittels einer Einwohnerversammlung sowie die Durchführung einer Kostenermittlung und eines Kostenvergleichs von sinnvoll ausgewählten Alternativen mit Berücksichtigung von ökologischen Aspekten. Vorgeschlagen wurden als Alternativen:

- **Abriss der alten Halle und Neubau einer Einfeldhalle**
- **Abriss der alten Halle und Neubau einer Zweifeldhalle**
- **Sanierung der alten Halle plus Anbau**
- **Sanierung der alten Halle plus zusätzlichem Bau einer kleinen Einfeldhalle**

Auch der Bürgermeister sprach sich in der Sitzung des Sozialausschusses für eine Prüfung der Alternativen aus. Dabei sollten auch mögliche Fördermittel für die Sanierung der Halle, einen Abau oder die Kosten für den Erwerb eines Grundstückes für den Bau einer neuen Halle mit einbezogen werden. Schließlich wurde von Professor Flatau die Durchführung einer **Bürgerbefragung** zu den verschiedenen möglichen Alternativen als gute Möglichkeit zur Herstellung größerer demokratischer Legitimität befürwortet, da letztlich über 1.200 Bürgerinnen und Bürger keinen Fragebogen abgegeben hätten und berücksichtigt werden sollten.

Viele Bürger und Bürgerinnen in Bredenbek werden sich nun fragen, wie geht es nun hinsichtlich der Sportstättenentwicklung in der Gemeinde Bredenbek weiter? Gibt es nun eine neue Sporthalle oder nicht? Fest steht, die weitere Vorgehensweise bedarf großer Sorgfalt und genauer Abwägung. Schließlich handelt es sich um ein Projekt, welches mehrere Millionen Euro aus dem Gemeindehaushalt aufzehren würde und einer langfristigen Finanzierung bedarf. Eine von der Gemeinde aufgestellte Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der Gemeindevertretung, aus Sportvereins- und Schulvertretern sowie anderen interessierten Bürgern wird sich mit dem weiteren Verfahren befassen und der Gemeindevertretung wohlüberlegte Empfehlungen übermitteln, über die wir dann in der nächsten Ausgabe der brille berichten werden.



Das kleine Wellnest



Massagetherapien
Ayurveda-Massagen
Hot Stone Massagen
Fußreflexzonenmassage
Klangmassagen
Reiki

Monika Bastian
Physiotherapeutin
Jasminweg 1
24796 Bredenbek
Tel.: 04334/1836031
(Termine nach Absprache)
www.das-kleine-wellnest.de

EDEKA AKTIV MARKT BREDENBEK

Inh. Kai Scheller Kieler Str. 2, 24796 Bredenbek Tel. 04334-189321

**IMMER DURCHGEHEND GEÖFFNET -
MONTAG - SONNABEND JEWEILS VON 7 - 19 UHR!!!**



IHR KAUFMANN VOR ORT!

UNSER SERVICE FÜR SIE:

- LOTTO UND TOTO ANNAHMESTELLE
- POSTSTATION
- BLUMEN
- HANDY - LADESTATION
- REINIGUNGSANNAHME DER FA. HANSEN
- KALTE PLATTEN UND / ODER PRÄSENTKÖRBE
- TÄGLICH FRISCHES OBST UND GEMÜSE, AUCH BIO